



Bäume fallen für den Naturschutz

Reinfeld – Spaziergänger reagierten aufgeschreckt: An der Trave wurden große alte Bäume gefällt – Hybridpappeln aus kanadischer und heimischer Schwarzpappel. Sie wurden Mitte des 20. Jahrhunderts als schnell wachsendes Holz auch an der Tra-

ve gepflanzt und haben die einheimische Schwarzpappel verdrängt. Inzwischen sind sie ausgewachsen und sterben ab. Mitarbeiter der Strommeisterei in Hamberge haben sie im Auftrag des Gewässerunterhaltungsverbandes Trave gefällt. Die Bäume wur-

den durch einheimische Gehölze ersetzt. 200 Schwarzpappeln und 1000 Schwarzerlen wurde gepflanzt. Flatterulme und Esche kommen noch dazu. Die gefällten Bäume dienen auch nach ihrem Tod noch dem Naturschutz: sie werden in die Uferbe-

reiche der Trave eingebaut, sorgen dort für mehr Strukturvielfalt im Gewässer und dienen Fischen und Wirbellosen als Lebensraum. Am Altarm Kneeden sind die Fällungen Vorarbeiten für den Anschluss des Altarms an die Trave im kommenden Winter.